

Europass Seminare 2006

Im **November 2006** laden wir Sie wieder herzlich zu einer Seminarreihe ein, in deren Rahmen Sie den Europass und seine Elemente besser kennen lernen können. Schwerpunkte werden dabei auf dem *Europass Lebenslauf*, dem *Europass Sprachenpass* und dem *Europass Mobilitätsnachweis* liegen.

Termine

Wien: 9. November 2006, 14 - 17 Uhr

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

Oberwart/Felsöör: 14. November 2006, 14 - 17 Uhr

WIFI Oberwart, Raimundgasse 36, 7400 Oberwart

Klagenfurt: 21. November 2006, 14 - 17 Uhr

Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben

Innsbruck: 22. November 2006, 14 - 17 Uhr

AMS Innsbruck, Schöpfstraße 5, 6020 Innsbruck

Feldkirch: 23. November 2006, 14 - 17 Uhr

PI des Bundes, Carinagasse 11, 6800 Feldkirch

Eine Nachlese zu den Veranstaltungen im Mai 2006 finden Sie unter www.europass.at/seminar.

EURES

Job- und Personalsuche in ganz Europa!

EURES ist ein Netzwerk zur Erleichterung der regionalen und beruflichen Mobilität mit einem leistungsfähigen Informationssystem zur europaweiten Personal- und Stellenvermittlung.

Europaweit sind derzeit ca. 700 EURES-BeraterInnen in den Ländern des europäischen Wirtschaftsraums (EWR) tätig, die im Rahmen von Beratungen und Projekten zur Förderung der Mobilität von ArbeitnehmerInnen in Europa beitragen.

Ziele des EURES-Netzwerkes sind

- **Information** und Beratung von potentiell mobilen ArbeitnehmerInnen über Arbeitsmöglichkeiten und Lebens- und Arbeitsbedingungen im Europäischen Wirtschaftsraum.

- **Unterstützung** von ArbeitgeberInnen bei der Rekrutierung von Arbeitskräften aus anderen Ländern.
- Spezielle **Beratung** und Orientierungshilfen für ArbeitnehmerInnen und ArbeitgeberInnen in Grenzregionen.

In Österreich informieren 18 speziell ausgebildete EURES-BeraterInnen des Arbeitsmarktservice Arbeitsuchende, die im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) arbeiten möchten und Unternehmen, die Personal aus dem EWR rekrutieren möchten.



Die Adressen und viele andere Infos finden Sie auf den EURES-Seiten der Homepage des AMS Österreich: www.ams.at/neu/9789.htm.

Basis-Informationen geben mehr als 100 EURES-AssistentInnen und alle AMS-BeraterInnen bei den regionalen Geschäftsstellen des Arbeitsmarktservice.

Eine hilfreiche erste Anlaufstelle, um Informationen über die Beschäftigungssituation und die Arbeits- und Lebensbedingungen in einem anderen EWR-Land zu bekommen, ist der Abschnitt „Leben & Arbeiten“ des EURES Portals zur beruflichen Mobilität eures.europa.eu: Arbeitsuchende finden dort täglich ca. 850.000 freie Stellen aus allen Ländern des EWR. Unternehmen stehen Inserate und Lebensläufe von etwa 120.000 Arbeitsuchenden aus ganz Europa zur Verfügung.

2006 wurde von der Europäischen Kommission zum *Europäischen Jahr der Mobilität der ArbeitnehmerInnen* erklärt (Infos unter ec.europa.eu).

Am **29. September 2006** werden in Österreich und ganz Europa zahlreiche Veranstaltungen abgehalten, die konzentriert über die Möglichkeiten regionaler und beruflicher Mobilität informieren und damit einen Höhepunkt im Rahmen der Aktivitäten des Jahres der Mobilität darstellen.

© Doris Witek-Weindorfer / EURES Österreich

Der Europass Mobilitätsnachweis als Begleiter bei Berufspraktika und Lerninitiativen im Ausland

Der Europass Mobilitätsnachweis erfreut sich immer größerer Beliebtheit: Waren es im Jahr 2003 nur 575 Personen, die ihr Auslandspraktikum mit dem damaligen Europass Berufsbildung dokumentierten, nutzten 2004 bereits 1.000 Personen dieses Tool. Im vergangenen Jahr 2005 stieg die Userzahl auf 1.333 Personen. Und diese Anzahl wurde auch fast schon in den ersten fünf Monaten des laufenden Jahres erreicht (1.155 Registrierungen).

Besonders gut wird der Europass Mobilitätsnachweis bei Personen in beruflicher Ausbildung angenommen (Lehrlinge, SchülerInnen berufsbildender mittlerer und höherer Schulen). Für sie ist der Europass Mobilitätsnachweis in der Zwischenzeit eine wichtige Bewerbungsbeilage geworden, die auch bei österreichischen Betrieben be- und anerkannt ist.

IFA - Internationaler Fachkräfteaustausch wurde vom NEC als zentrale Vergabestelle für den Europass Mobilitätsnachweis in Österreich bestellt, administriert die online Registrierung und erstellt Statistiken über die Nutzerhäufigkeit und Nutzerpopulation.

IFA ist auch „Hotline“ für die Nutzer. Durch die Umstellung vom Europass Berufsbildung (blaues Heftchen) zum Europass Mobilitätsnachweis als eines der fünf Transparenzinstrumente ist der Beratungsbedarf eminent gestiegen.

© Monika Thum-Kraft / IFA

Kontakt:

Roswitha Hinterstein, Verein IFA
Telefon: (01) 545 16 71, DW 35
E-Mail: hinterstein@ifa.or.at
www.europass-mobilitaet.at

Europaweite Nutzung des Europass Portals

Im Februar 2005 wurde die **europäische Internet-Seite** zum Europass ins Netz gestellt. Seither hatte das Portal über 3 Millionen Besucher, was einem Durchschnitt von 4.500 Besuchern pro Tag entspricht. Die Zahl der Nutzer steigt dabei konstant an (Mai 2006: 8.000 Besucher).

Die Seiten des Europass Portals stehen derzeit bereits in 21 Sprachen zur Verfügung. Bis Ende des Jahres werden weitere Sprachversionen folgen.

Die am häufigsten genutzten Europass **Dokumente** sind die Vorlagen zum *Lebenslauf* bzw. zum *Sprachenpass*. Etwa 610.000 Lebensläufe wurden online erstellt, dazu wurden Vorlagen des Lebenslaufs über eine Million Mal heruntergeladen.

Der Europass Sprachenpass wurde 42.000 Mal online erstellt und etwa 126.000 Mal als Vorlage in verschiedenen Sprachen abgerufen. In beiden Bereichen ist eine starke Steigerung feststellbar.

Die Dokumente werden am häufigsten in Englisch, Italienisch und Deutsch genutzt.

CEDEFOP arbeitet kontinuierlich an Ergänzungen und Erweiterungen des Europass Portals. Neben der Entwicklung eines europäischen Systems für die zukünftige Verwaltung des Europass Mobilitätsnachweises wird das Portal auch entsprechend den Richtlinien zur barrierefreien Seitengestaltung (WAI – Web Accessibility Initiative) angepasst.

- Link: <http://europass.cedefop.europa.eu> (neu!)

Quelle: CEDEFOP

Aktuelle Hinweise

Jahreskonferenz der Internationalen Vereinigung für Schul- und Berufsberatung (IAEVG) Kopenhagen (DK), 23. - 25. Juli 2006

The conference will focus on the new challenges for guidance in the global society and make a holistic approach to the phenomenon "Cross over Guidance".

EUROCALL Jahreskonferenz Granada (ES), 4. - 7. September 2006

EUROCALL 2006 focuses on "Integrating CALL into Study Programmes" and will be held at the University of Granada.

Jahreskonferenz der EAIE Basel (CH), 13.-16. September 2006

The Annual EAIE Conference is one of Europe's biggest professional education conferences.

Näheres dazu sowie weitere Veranstaltungsinformationen finden Sie unter www.europass.at/events.